Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 105 (1826)

Artikel: Ankunft der Posten in St. Gallen ; Abgang der Posten in St. Gallen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372175

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ankunft der Posten in St. Gallen.

Sonntag. Bormittags um 10 Uhr die Schafhauser: Post mit Briefen 2c. von dorther, von Zürich, Nargau, Basel, Straßburg, May:

land und gang Italien.

Morgens um 5 — 6 Uhr die Montag. Dost von Zürich — mit Briefen von dorther, von Bafel, Bern, Schafhausen und der ganzen Schweiz, aus ganz Frankreich, Spanien, Pors engal, Holland, England, Westphalen und den Hanseestädten. — Mittags um 12 — 1 Uhr die österreichische Post — mit Briefen aus Worarlberg und den gesamten ofterr. Staaten; so wie auch von Chur und dem ganzen Kanton Graubündten. — Nachmittags um 2 Uhr der bayerische Postwagen — mit Briefen, Paffa= giers ic. von Lindau, Augsburg, gang Bapern, Sachsen und dem Norden; desgleichen von Rheined und Rorfchach. - Abende um 5 - 6 Uhr die Toggenburger Diligence, — mit Paffagiere, Briefen, Geldern und schweren Sachen von Glarus, und auf der Route, durch das ganze obere Toggenburg und von den Bezirken Ugnach und Sargans.

Dienstag. Morgensum 6 Uhrdie bayerische Brief-Post wie am Montag Nachmitztag. — Die Diligence von Zürich, — mit Passagiers, Briefen Gelbern und schweren Sachen von Zürich, Bern, Basel und der ganzen Schweiz. Ferner die deutsche Post — über Schafhausen, mit Briefen von dorther, Franksfurt, Westphalen, den Hansee-Städten und Holland. Nachmittags um zuhr die würtemsbergische Post — mit Briefen, Geldern und schweren Sachen, von Korschach, Rheineck und

aus gang Burtemberg.

Mittwoch. Morgens um 6—7 Uhr die Courier: Diligence von Zürich — mit Passagiers und Briefen von den Kantonen Zürich, Basel, Nargau, aus ganz Frankreich und den schrigen Länderwie am Montag. — Vormittags um 9—10 Uhr die Zwischen: Post von Lichtensteig — mit Briefen und schweren Sachen von dorther und dem ganzen Toggenburg. Die Konstanzer: Diligence mit Briefen von Konssanz, Mörspurg, Ueberlingen, Stockach und

den übrigen großherzoglich badischen Landen. — Nachmittags um I — 2 Uhr die österr. Post, mit Briefen wie am Montag und aus dem gaus zen Tirol, Berona, Triest, der Levante und Türken; auch aus dem Kanton Graubündten.

Donnerstag. Morgens um 7 Uhr die Post von Gchashausen, — mit Briefen und schweren Cachen von dorther, wie auch mit besschwerten Sachen aus dem Badischen. Ferner mit Briefen aus den Kantonen zürich, Aargau, Basel und aus ganz Italien, wie am Sonntage Um 12 — 1 Uhr die österreichische Post, —

wie am Montag.

Freytag. Morgensum 6 Uhr die bayerissche Post, mit Briefen von Lindau, Augsburg, ganz Bayern, Sachsen, Preussen, und Rußsland; die Züricher-Post mit Briefen von dorsten, Basel und der ganzen Schweiz, aus dem mittäglichen Frankreich, dem niederrheinischen Departement, England und dftlichen Spanien. Die Toggenburger Diligence, wie am Monstag Abend. — Um 8—10 Uhr die würtemsbergische Post, wie am Dienstag. Abends um 5 Uhr der österreichisch Postwagen, mit Passagiers, Geldern und Esseten, aus Borarlberg, Tirol, ganz Destreich und den österreichisch ziesslienischen Staaten; desgleichen mit Briefen und schweren Sachen von Rheinest und Korschach.

Samstag. Morgens um 5 — 6 Uhr die Züricher: Diligence, mit Passagiers, Geldern und schweren Sachen wie am Dienstag; bess gleichen mit Briefen von und über Schafhausen, wie am Mittwoch. Ferner mit Briefen aus ber ganzen Schweiz, Frankreich, Holland, England, Spanien und Portugal. — Vormittage um 10 Uhr die Zwischen= Post von Lichtensteig, wie am Mittwoch. — Die Ronstanzer Dilis gence, - mit Briefen, wie am Mittwoch. -Vormittags um II Uhr der Seveler Bothe, mit Briefen aus bem Kanton Graubundten, von Chur und der Route bis Altstädten. — Nachs mittage um 2 Uhr die ofterreichische Poft, mit Briefen, wie am Mittwoch; mit Ausnah= me des Kantons Graubundten. — Die bays erische Post, — mit Briefen, wie am Montag.

Sonntag. Vormittags um 10 Uhr der Seveler Bothe, mit Briefen nach dem Kanton Grandindren u. Route über Altstädten. Abends um 5 Uhr die Post nach Schafhausen, mit Briefen ic. nach dort, Würtemberg und Gröhrzth. Vaven. Ferner mit Briefen nach Franksurt, Westphalen, Holland und Hanses Städten; wie auch nach Zürich, Vaselund der ganzen Schweiz.

Montag. Vormittags um 10 U. die österr. Post, mit Briefen n. Korschach, Kheineck, Graubündten, Vorarlberg, ganz Deskerreich, Ungarn, Böhmen, nach der Levante und Türken; desgl. nach Lindau, Augsburg, ganz Bayern, Sachsen, Preussen u. Kußland. Abends um 4 U. die Courier-Diligence, mit Passagiers u. Briefen nach Zürich, Basel und der ganzen Schweiz; auch über Schafhausen, Frankfurt und weiter, wie am Sonntag Abend; desgleichen mit Vriesen nach Frankreich, Spanien, Holland und England.

Morgens um 8 Uhr die Dienstag. martemberg. Poft, mit Paffagiers zc. über ben Bobensee, nach gang Wurtemberg, Frankfurt Westphalen, Golland und ben hansee= Stadten. Die bayer. Post, mit Briefen nach Rorschach, Mheined, Borarlberg, Lindau, Augsburg, gang Bayern, Sachsen, Preussen und Rugland. Der bayerische Postwagen, mit Passagiers ic. nach Rorschach, Rheineck, Lindau, ganz Bapern, Sachfen und dem Norden. Mittage um 12 Uhr die Toggenburger Diligence, mit Passagiers, Briefen zc. nach Lichtensteig, bem obern Toggen= burg, Rapperschweil, Kanton Glarus, Uhnach und Sargans. Nachmittags um 3 Uhr die Post nach Zurich, mit Briefen nach dorthin und der ganzen Schweiz, so wie nach Italien.

Mittwoch. Morgens um 8 U. die österr. Post, mit Briefen nach Vorarlberg, Tirol, Benesdig, Triest, Dalmatien, Fiume und die gesamstenkais. Staaten. — Nachmittags um 2 Uhr die Iwischen = Postnach Lichtensteig, mit Briefen, Gelbern und Paketen nach dorrhin und dem ganzen obern Toggenburg, dem Bezirke Uhnach und Rapperschweil. — Nachmittags um 3 Uhr die Diligence nach Zürich, mit Briefen nach der ganzen Schweiz, Frankreich, Spanien, Porztugal und England. Ferner mit Passagiers, Gelbern und beschwerten Sachen nach Zürich und dem weiter gelegenen Kantonen; auch nach u. über

Schafhausen, wie am Montag. — Die Konsstanzer Diligence, mit Briefen nach dem Kanston Thurgau, Konstanz, Ueberlingen, Mörspurg bis Stockach und den umliegenden Gegenden.

Donnerstag. Vormittage um 10 Uhr die Post mit Briefen nach Rorschach u. Rheinek. Nachmittage um 2 Uhr die Post nach Schafzhausen, mit Briefen und schweren Sachen nach dorthin, Würtemberg und den großherzoglich badischen Landen; desgleichen mit Briefen uach Frankfurt, Westphalen, holland und den hanssee Städten. Ferner mit Briefen nach den Kantonen Zürich, Aargau, Basel, ganz Frankseich, Spanien, Portugal und England.

ar

bi

d

910

Freytag. Vormittags um 10 Uhr die bayerische Post, mit Briefen nach Korschach, Mheineck, Borarlberg, Lindau, Augsburg und ganz Bayern, Desterreich, Ungarn, Schlessen, Vöhmen, Sachsen, Preussen, Polen, Rußland und Türken. — Die würtembergische Post, mit Briefen und schweren Sachen, wie am Diensstag. — Nachmittags um 2 Uhr die Toggensburger Diligence, wie am Diensstag und jugleich auch mit Briefen und schweren Sachen nach dem Kant. Graubündten. — Nachmittags um 3 U. die Post nach Zürich wie am Dienstag.

Samstag. Vormittags um 9 Uhr der ofterr. Postwagen, mit Passagiers, Geldern ic. nach Rorschach, Rheineck, Vorgelberg Tyrol und ben gesamten ofterr. deutsch. u. italien. Staaten.

Mit gleicher Gelegenheit konnen auch bis Rheineck Gelder, beschwerte Sachen ic. für die Fußacher Bothen nach Bundten und Mayland versandt werden. — Der namliche Postwagen übernimmt auch die Briefe nach Rorschach, Rheined, Vorarlberg, ganz Tirol u. f. w. wie die diterr. Post am Mittwoch ; besgleichen Briefe nach dem Kant. Graubundt., Lindau, Augsburg, ganz Bayern, Sachsen, Preussen und Rugland. Nachmitt. um 3 Uhr die Zwischen = Post nach Lichtensteig 2c., wie am Mittwoch. Die Ronz Stanzer Diligence, mit Briefen nach den Gegen= den wie am Mittwoch. Nachmitt. um 5½ Uhr die Dilig. nach Zurich, mit Paffagiers ic. nach dort; mit Briefenn. Frankreich ic., wie am Mitts woch. Ferner mit Briefen nach und über Schafs hausen, Frankfurt und weiter, nach den nämlis den Gegenden wie am Donnerstag Nachmittag.